

Vortrags- und Präsentationsübersicht (Stand D08, Halle 23)

didacta
die Bildungsmesse

„Das gläserne digitale Klassenzimmer“

Dienstag, 14. Februar 2012

Vortrags-Nr.	Titel/Referent/Kurzbeschreibung
X10	Medienpädagogischer Rundgang 2012 Individueller persönlicher Rundgang zum Einsatz digitaler Lernwerkzeuge im Unterricht
Dienstag, 14.02.2012	Anlässlich der didacta 2012 verlost der Verein n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. attraktive Sachpreise im Gesamtwert von über 6.000 Euro. Wer während der didacta 2012 den individuellen Medienpädagogischen Rundgang „Einsatz digitaler Lernwerkzeuge im Unterricht“ durchführt, erhält eine Teilnahmebescheinigung und nimmt darüber hinaus automatisch auch an der Verlosung von tollen Sachpreise teil. Der Rundgang ermöglicht Ihnen einen aktuellen Überblick über die medienpädagogischen Projekte und Angebote des Vereins n-21, des Niedersächsischen Kultusministeriums sowie ausgesuchten Ausstellern. Wir würden uns freuen, wenn Sie die fünf vorgegebenen Stände im Rahmen Ihres persönlichen Rundgangs auf der didacta 2012 ansteuern würden und wir Sie über die aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten des Lehrens und Lernens mit digitalen Lernwerkzeugen informieren dürften. Weitere Infos sowie Ihr Rundgangsformular erhalten Sie auf der Homepage www.n-21.de oder am n21-Stand D08 Halle 23.
A11	Neue Medien in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern Referent: Michael Kobbeloer, Georgsanstalt BBS II Uelzen
Dienstag, 14.02.2012 09:15-10:00 Uhr	„Ran an die Maus“ – meint nicht nur medienpädagogische Arbeit mit Kindern sondern stellt auch eine neue Bildungsherausforderung für Erzieherinnen und Erzieher dar. Wer einen offiziellen Bildungsauftrag bekommt, hat die Aufgabe diesem auch gerecht zu werden, das Internet als aufkommendes zentrales Bildungs- und Informationsmedium zu nutzen und umfassende Internet-Kompetenzen, die auch das selbstorganisierte Lernen mit diesem Medium umfassen, zu vermitteln. Der Fachvortrag spannt einen Bogen angefangen von Informationen und Studien zur Mediennutzung, der an der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern beteiligten Zielgruppen über die aktuelle Situation der Erzieherinnenausbildung im Kontext der neuen Medien hin zum „Medienraum als 3. Erzieher“ und den Möglichkeiten des Einsatzes neuer Medien in der Ausbildung und der damit verbunden Vorstellung eines zukunftsweisenden Konzeptes im Rahmen von regionalen Kompetenzzentren in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern.
A12	Liveunterricht: Einsatz digitaler Lernwerkzeuge in der Grundschule Referent: Marcel Bisdorf mit Schülergruppe, Freiherr-vom-Stein-Grundschule Heinde
Dienstag, 14.02.2012 10:15-11:45 Uhr	Unterrichten und Lernen sind ohne Medien nicht denkbar. Welche Rolle spielen dabei aber speziell die digitalen Medien? Im Fachunterricht der Grundschule lassen sich Computer zielgerichtet als Lernwerkzeuge einsetzen. Die Schülerinnen und Schüler einer 3. Klasse sollen das „Mindmapping“ nutzen, um übersichtlich Aspekte eines fachübergreifenden Themas darzustellen. Weiterhin können Übungssequenzen zu ausgewählten Fächern präsentiert werden. Sie haben die Möglichkeit, Schülerinnen und Schülern der Grundschule Heinde während der Arbeit über die Schultern zu schauen und mit ihnen über Anwendungsfragen aus dem Schulalltag ins Gespräch zu kommen. Lehrkräfte sowie Elternvertreter/innen stehen Ihnen während und nach dem Unterricht sowohl für konzeptionelle als auch unterrichtspraktische Fragen zur Verfügung.

Vortrags-Nr.	Titel/Referent/Kurzbeschreibung	
A13	W-LAN: Schulen brauchen eine zuverlässige W-LAN-Vernetzung! Referent: Carsten Heinemann, Mandala GmbH	
Dienstag, 14.02.2012 12:00-12:45 Uhr	WLAN-Vernetzungen in Schulen werden vielfach von den Ansprüchen unterbewertet. Wir werden die WLAN-Fakten beleuchten und Lösungsmöglichkeiten für verschiedene Szenarien aufzeigen. Als gesetzter WLAN-Ausstatter vieler Schulträger können wir bundesweit auf Referenzinstallationen verweisen. (Alternativ findet dieser Vortrag nochmals am 16.02.2012, von 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr, im Convention Center (CC), Saal 15, statt.)	
A14	Grundschule online – na klar! Mit Antolin und Zahlenzorro spielerisch lernen und professionell fördern Referentin: Imke Martin, Bildungshaus Schulbuchverlage Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH	Veranstaltung Nr. A14 ist bereits ausgebucht! Bitte nicht mehr anmelden!
Dienstag, 14.02.2012 13:00-14:30 Uhr	Entdecken Sie die Leseförderung mit www.antolin.de , bei der „Buch“ und „Computer“ eine gelungene Kombination sind, die zum Lesen motiviert. Überzeugen Sie sich, dass in Themen verpackte Matheaufgaben bei www.zahlenzorro.de Spaß machen und gleichzeitig alle fünf mathematischen Kompetenzbereiche fördern. Und schließlich: Profitieren Sie bei diesen beiden Online-Programmen von aussagekräftigen Statistiken als Basis für individuelles Fördern und Fordern.	
A15	n-stick: Die digitale Schultasche aus Niedersachsen mit der aktuellen Erweiterung „Merlin2go“ Referent: Karl-Wilhelm Ahlborn, Medienzentrum Osnabrück	
Dienstag, 14.02.2012 14:45-16:15 Uhr	Der n-stick ist eine kostenlose portable digitale Arbeits- und Lernumgebung, die den Nutzer in die Lage versetzt, sowohl Programme als auch Daten immer dabei zu haben und auf jedem beliebigen PC zu arbeiten. Mittels eines intelligenten Download- und Update-Mechanismus passt sich der n-stick kinderleicht den individuellen Bedürfnissen an und wird ständig aktuell gehalten. Dies unterscheidet ihn von Lösungen anderer Bundesländer (dort unter der Bezeichnung „digitale Schultasche“). Die verwendete hochwertige Software ist lizenzkostenfrei, überwiegend sogar quelloffen. In der verschlüsselten Version (n-stick-plus) ist zusätzlich auch hohe Datensicherheit gewährleistet. Zur Didacta 2012 wird in Hannover die Version 2.0 vorgestellt, welche die Nutzung der niedersächsischen Online-Medien („Merlin“) in die Benutzeroberfläche integriert. So wird es niedersächsischen Lehrern möglich, auf komfortable Weise mit hochwertigen Multimedia-Inhalten die Unterrichtsqualität zu steigern (www.n-stick.de).	
A16	Individuell fördern mit „bettermarks“ Referent: Stephan Kemper, bettermarks	
Dienstag, 14.02.2012 16:30-17:15 Uhr	Egal, ob im Unterricht oder beim selbstständigen Üben: Der Online-Mathetrainer bettermarks bietet Ihnen eine optimale Unterstützung und festigt das Matheverständnis Ihrer Schüler weit über die nächste Prüfung hinaus! Vorteile für Lehrer: • Individuelle Förderung ohne Mehraufwand • Zugriff auf zusätzliche Diagnosefunktionen. Vorteile für Schüler: • Eigenständiges Mathematik-Training im eigenen Tempo • Unmittelbare Rückmeldungen zu jedem Rechenschritt • Umfangreiche Hilfestellungen und Erklärungen • Gezieltes Schließen von Wissenslücken durch individuell erstellte Wiederholungsübungen. Wussten Sie: Der Schulbereich des u. a. mit dem digita 2011 ausgezeichneten Online-Mathetrainers ist grundsätzlich kostenfrei. Die eigentlich kostenpflichtigen Möglichkeiten individueller Onlinenachhilfe, wie z. B. die Vorbereitung auf Mathearbeiten, stehen Schülern niedersächsischer Schulen bis Ende des Schuljahres 2011/2012 ebenfalls kostenfrei zur Verfügung. Mehr Infos auf: www.n-21.de .	
A17	Aktivitäten und Projekte des Vereins n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. Referenten: n21-Team	
Dienstag, 14.02.2012 17:20-18:00 Uhr	Neben dem Projekt „mobiles lernen-21“ stellt das n-21-Team, je nach Interesse der Anwesenden, die Projekte „Internetradio“, „Online-Redaktion“, „Schlaumäuse – Kinder entdecken Sprache“, „Ran an den Computer - Schüler schulen Senioren“ und die „Internetatlanten“ vor und steht für Fragen rund um die Medienkompetenzförderung in Niedersachsen zur Verfügung.	

Mittwoch, 15. Februar 2012

Vortrags-Nr.	Titel/Referent/Kurzbeschreibung	
X20	Medienpädagogischer Rundgang 2012 Individueller persönlicher Rundgang zum Einsatz digitaler Lernwerkzeuge im Unterricht	
Mittwoch, 15.02.2012	Kurzbeschreibung siehe Vortrags-Nr. X10 (Dienstag, 14.02.2012)	
B21	Konzeptionelle Ansätze für Kompetenzentwicklung und Differenzierung - die Potenziale von Tablets im Schulunterricht Referent: Prof. Dr. André Bresges, Universität zu Köln - Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	
Mittwoch, 15.02.2012 09:15-10:15 Uhr	<p>Mit Tablets im Unterricht stehen 3 grundsätzliche Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des Unterrichtes zur Verfügung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anspruchsvollere Aufgabenstellung - moderne Tablets stellen komplette Arbeitsumgebungen dar, die in der universitären und klinischen Forschung bereits vielseitige Anwendungen finden. Mit ihren leistungsfähigen eingebauten Sensoren und verbundenen Meßgeräten kann naturwissenschaftlich experimentiert werden, mit elektronischen Fragebögen können Umfragen durchgeführt und mit integrierten Kameras und Schnittsystemen Reportagen erstellt werden. Alle diese Möglichkeiten stehen nun ohne Abstriche auch in der Schule zur Verfügung. 2. Dokumentation des Lernprozesses, nicht nur des Ergebnisses - bei der Arbeit mit Tablets können wesentlich mehr Daten aus dem Lernprozess gesammelt und elektronisch archiviert werden. Während dies auch mit erhöhter Verantwortung für den Schutz der Persönlichkeitsrechte verbunden ist, eröffnet sich auf der anderen Seite die Möglichkeit, den Lernprozess der Schüler selbst zu bewerten, und nicht nur das Lernergebnis. Eine Voraussetzung dafür ist die Anwendung moderner ePortfolio-Methoden, über die im Vortrag berichtet wird. 3. Bessere Unterrichtsorganisation - wenn Lernaufgaben elektronisch verteilt, bearbeitet und korrigiert werden, lässt sich viel Unterrichtszeit einsparen, die sinnvoller für das gemeinsame Lernen verwendet werden kann. Aus dem Methodenpool der Universität zu Köln (http://methodenpool.uni-koeln.de) werden dazu eine Reihe von Arbeitsformen vorgestellt, die vom Einsatz von Tablets besonders profitieren und ein selbstbestimmteres Lernen im sozialen Zusammenhang ermöglichen. 	
B22	Unterrichtsszenarien mit dem iPad Referent: Alexander Tscheulin, eringo Berlin	Veranstaltung Nr. B22 ist bereits ausgebucht! Bitte nicht mehr anmelden!
Mittwoch, 15.02.2012 10:30-11:15 Uhr	<p>Das iPad hat das Zeug zum Lernbegleiter in allen Situationen des Schulalltags. Die Mobilität, die vorinstallierten Programme und viele weitere für den Schulbereich sinnvoll einsetzbaren Anwendungen ermöglichen eine umfassende Unterstützung des Unterrichts aller Fächer. In diesem Überblick bekommen Sie einen Eindruck, welche Ansätze Sie in Ihrem Unterricht weiterverfolgen können, und wie Schüler mit einem persönlichen Werkzeug selbständig Inhalte erarbeiten und aufbereiten können. Jeder Teilnehmer erhält während des Workshops leihweise ein persönliches iPad zum Ausprobieren und Mitmachen.</p> <p>Alexander Tscheulin (Dipl. Pädagoge) ist einer der Schulspezialisten von eringo. Wir zeigen bundesweit Schulen die Möglichkeiten von iPads und anderen spannenden Technologien im Unterricht. Informieren Sie sich über das gesamte Programm auf www.eringo.de.</p>	
B23	Multimediale Lernwelten - das iPad in der Grundschule Referentin: Stefanie Welzel, Dionysiussschule Essen	Veranstaltung Nr. B23 ist bereits ausgebucht! Bitte nicht mehr anmelden!
Mittwoch, 15.02.2012 11:30-12:15 Uhr	<p>Moderner Grundschulunterricht mit offenen Unterrichtsformen stellt hohe Anforderungen an neue Medien. Bei individuellen Förderangeboten und kooperativen Arbeitsformen müssen die Werkzeuge jederzeit nutzbar und sofort einsetzbar sein. Gesucht sind hierbei Lösungen, die sowohl für Kinder- als auch für Lehrhände einfach in der Handhabung sein müssen. Das iPad bietet hier eine flexible Lösung. Doch die Einsatzmöglichkeiten des iPads gehen weit über diese Anforderungen hinaus: Neue Unterrichtsszenarien können auf eine einfache Art realisiert werden, die vorher undenkbar waren oder nur mit viel Aufwand gemeistert werden konnten. In diesem Workshop werden bereits realisierte Unterrichtsbeispiele praxisnah präsentiert und in einer Hands-on-Phase exemplarisch erprobt. Jeder Teilnehmer erhält während des Workshops leihweise ein persönliches iPad zum Ausprobieren und Mitmachen.</p>	

Vortrags-Nr.	Titel/Referent/Kurzbeschreibung	
B24	Paducation – Das iPad als Instrument der Unterrichts- und Schulentwicklung Referent: Christian Lenz, Kurt-Körper-Gymnasium Hamburg	Veranstaltung Nr. B24 ist bereits ausgebucht! Bitte nicht mehr anmelden!
Mittwoch, 15.02.2012 12:30-13:15 Uhr	„Paducation“ – das erste 1:1 iPad Projekt in der Oberstufe eines Gymnasiums. Alle Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs sowie eine Gruppe von Lehrerinnen und Lehrern wurden im August 2011 mit einem persönlichen iPad als Lehr- und Lernwerkzeug ausgestattet. Plötzlich ist das Internet im Unterricht allgegenwärtig. Noch während der Lehrer die Frage stellt wird Google oder Wikipedia genutzt. Es ist also notwendig, sich über das Lernen neu zu verständigen. Der Schulleiter des Kurt-Körper-Gymnasiums gibt Einblicke in den Schulalltag mit über 80 iPads und skizziert die Chancen für die Unterrichts- und Schulentwicklung.	
B25	Aktivitäten und Projekte des Vereins n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. Referent: Herbert Jancke, n-21	Veranstaltung Nr. B25 ist bereits ausgebucht! Bitte nicht mehr anmelden!
Mittwoch, 15.02.2012 13:30-14:15 Uhr	Den Schwerpunkt des Beitrags bildet heute das n-21 Projekt „mobiles lernen-21“, das heißt das Arbeiten mit individuellen digitalen Lernwerkzeugen. Im Fokus stehen dabei Einsatzmöglichkeiten von schüler-/schuleigenen Tablets, Note- oder Netbooks sowie deren Implementierung im Rahmen einer klassen-, jahrgangs- oder schulweiten 1:1 Ausstattung. Dem Kurzvortrag schließt sich eine Diskussion mit interessierten Lehrkräften, Schulleitungen und Schulträgern an.	
B26	Multimediale Lernszenarien I - das iPad im naturwissenschaftlichen Unterricht oder: Science on the go, the iPad as a portable laboratory (in englischer Sprache) Referent: Paul Dolk, Volkssternwarte Orion, Bovenkarspel, Niederlande	
Mittwoch, 15.02.2012 14:30-15:30 Uhr	In this lecture a number of iPad programs will be demonstrated that can enhance middle school science education. Some live experiments will also be performed. With the iPad always at hand (the other iOS devices too for that matter), science can now be learned opportunisticly as well as scheduled in the traditional way.	
B27	Multimediale Lernszenarien II - das iPad im geisteswissenschaftlichen Unterricht Referent: Alexander Tscheulin, eringo Berlin	
Mittwoch, 15.02.2012 15:45-16:45 Uhr	Bereits mit der Grundausstattung an Apps ist das iPad ein flexibles Recherche- und Produktionswerkzeug für Wissensarbeiter, das verschiedene Anforderungen vereint. Erweitert um verschiedene weitere interaktive und kreative Werkzeuge lässt sich vernetztes kollaboratives Arbeiten leicht verwirklichen. Sie werden einige Anwendungsbeispiele und nützliche Apps für den geisteswissenschaftlichen Unterricht kennen lernen. Jeder Teilnehmer erhält während des Workshops leihweise ein persönliches iPad zum Ausprobieren und Mitmachen. Alexander Tscheulin (Dipl. Pädagoge) ist einer der Schulspezialisten von eringo. Wir zeigen bundesweit Schulen die Möglichkeiten von iPads und anderen spannenden Technologien im Unterricht. Informieren Sie sich über das gesamte Programm auf www.eringo.de .	
B28	Multimediale Lernszenarien III - das iPad im Sprachunterricht Referent: Alexander Tscheulin, eringo Berlin	
Mittwoch, 15.02.2012 17:00-18:00 Uhr	Die integrierten Möglichkeiten des iPads zur Aufnahme von Ton, Video und Bild bieten ideale Voraussetzungen für eine Nutzung im Sprachunterricht. Sei es individuelles Hören von Beispielen, Üben mit direkter Selbstkontrolle oder Produzieren von audiovisuellen Arbeitsergebnissen alleine oder in der Gruppe. Dies alles kann mobil, also unabhängig von einem bestimmten "Arbeitsplatz" oder einer räumlichen Situation geschehen. Sie werden einige Anwendungsbeispiele und nützliche Apps für den Sprachunterricht kennen lernen. Jeder Teilnehmer erhält während des Workshops leihweise ein persönliches iPad zum Ausprobieren und Mitmachen. Alexander Tscheulin (Dipl. Pädagoge) ist einer der Schulspezialisten von eringo. Wir zeigen bundesweit Schulen die Möglichkeiten von iPads und anderen spannenden Technologien im Unterricht. Informieren Sie sich über das gesamte Programm auf www.eringo.de .	

Donnerstag, 16. Februar 2012

Vortrags-Nr.	Titel/Referent/Kurzbeschreibung	
X30	Medienpädagogischer Rundgang 2012 Individueller persönlicher Rundgang zum Einsatz digitaler Lernwerkzeuge im Unterricht	
Donnerstag, 16.02.2012	Kurzbeschreibung siehe Vortrags-Nr. X10 (Dienstag, 14.02.2012)	
C31	Kooperativ Lernen durch Einsatz interaktiver Whiteboards – Beispiele guter Praxis aus dem naturwissenschaftlichen Unterricht Referenten: Prof. Dr. Sascha Schanze / Bernhard Sieve, Institut für Didaktik der Naturwissenschaften der Leibniz Universität Hannover	
Donnerstag, 16.02.2012 09:15-10:00 Uhr	Der Einsatz interaktiver Whiteboards wird nicht selten mit der Rückkehr zu einem lehrerzentrierten Unterricht gleichgesetzt. Diese Kritik ist nur bedingt gültig. Der Beitrag von Herrn Professor Schanze und Herrn Sieve zeigt auf, wie sich in einem digitalen Klassenzimmer elektronische Tafeln sehr gut in die Durchführung kooperativer und individualisierter Lernformen integrieren lassen.	
C32	Liveunterricht: Einsatz des interaktiven Whiteboards im naturwissenschaftlichen Unterricht Referent: Frank G. Weinberg mit SchülerInnen der 8. Klasse, IGS Roderbruch, Hannover	
Donnerstag, 16.02.2012 10:15-11:45 Uhr	Exemplarisch am Rahmenthema Bewegung in Natur und Technik (Mechanik I) wird gezeigt, wie interaktive Medien sowohl in der Einzelplatzarbeit als auch in Gruppenarbeiten eingesetzt werden können. Interaktive Tafeln sind hierbei Teil des gemeinsamen Lernens – aber auch Netbooks können der Festigung und Vertiefung von Wissen dienen. Neue Medien in den Unterricht einzubinden ist eines der aktuellen Arbeitsfelder, das von Lehrern zukünftig bewältigt wird – Hier gibt es einen kleinen praktischen Einblick in solch einen Unterricht.	
C33	Einsatz des Smartboards im Unterricht Referent: Olaf Kleinschmidt, SMART Technologies	Veranstaltung Nr. C33 ist bereits ausgebucht! Bitte nicht mehr anmelden!
Donnerstag, 16.02.2012 12:00-12:45 Uhr	Konzepte und Szenarien für den Einsatz des SMART-Boards im Schülerzentrierten Unterricht im Kontext von Wissensarbeit, Pisa und OECD. Individuelle Förderung und kompetenzbasierte Differenzierung, kurz: die Individualisierung des Unterrichts wird zum zentralen Ziel in allen Schulen, die Zukunftsfähigkeit für sich beanspruchen wollen. Digitale Werkzeuge für das Lernen und eine qualifizierte IKT-Infrastruktur – beide nach pädagogischen Kriterien entwickelt – werden den entscheidenden Unterschied ausmachen, zwischen Schulen, die erfolgreich die o. g. Herausforderungen bewältigen und den übrigen.	
C34	IServ – Niedersachsens beliebtestes Schulportal Referent: Jörg Ludwig, IServ GmbH	
Donnerstag, 16.02.2012 13:00-14:30 Uhr	Der Portalserver ist so individuell wie Ihre Schule. Für das nächste Halbjahr planen Sie eine Evaluation, Klausuren sollen am Rechner geschrieben werden und das ohne Zugriff auf das Internet? Sie wollen die Druckkosten der Schüler im Blick behalten und verwalten, Wochenpläne, Hausaufgaben und Facharbeiten bequem von zu Hause planen und erstellen? Die Rechner sollen ohne Ihr Zutun automatisch installiert und immer auf dem neusten Stand gehalten werden? All dies und noch viel mehr ist durch variables Hinzufügen und Entfernen von Modulen auf dem IServ-Portalserver ohne Mehrkosten mit einem Mausclick möglich. Loggen Sie sich nun ein in die Welt der neuen Organisation und Kommunikation an Ihrer Schule.	

Vortrags-Nr.	Titel/Referent/Kurzbeschreibung
C35	Schul-IT – So behalten Sie die Kosten im Griff! – Am Beispiel der Stadt und des Landkreises Osnabrück (Infoveranstaltung <u>nur</u> für Schulträger) Referent: Karl-Wilhelm Ahlborn, Medienzentrum Osnabrück
Donnerstag, 16.02.2012 14:45-16:30 Uhr Von ca. 15:30 bis 16:30 „get together“ bei Kaffee und Kuchen	Schulträger einer Region schließen sich zu einer Kooperation zusammen, um die technische Administration der Schulnetze zu gewährleisten. Dazu werden die Landesmittel für die Systembetreuung eingesetzt. Ein medienpädagogischer Berater (NLQ) des Medienzentrums erarbeitet in Abstimmung mit den Fachinformatikern ein Betriebskonzept und ist im Tagesgeschäft für die nicht-technische Beratung der Schulen und Schulträger zuständig. Ein Leistungskatalog beschreibt die Aufgaben der Beteiligten (Schule, Support, Schulträger). Seit 2003 wird die Netzwerkbetreuung im Osnabrücker Land in der oben skizzierten Form erfolgreich wahrgenommen. Der Support ist beim Medienzentrum verortet. Die Zufriedenheit der Schulen wurde im Jahr 2010 mit sehr guten Ergebnissen evaluiert. Die einheitliche Betreuung und Beratung in der Region hat mittlerweile zu einer standardisierten Infrastruktur geführt, die aber dennoch individuelle Ausprägungen zulässt.
C36	Individuell fördern mit „bettermarks“ Referentin: Sarah Tihon, bettermarks
Donnerstag, 16.02.2012 16:30-17:15 Uhr	Kurzbeschreibung siehe Vortrags-Nr. A16 (Dienstag, 14.02.2012, 16.30-17.00 Uhr)
C37	Aktivitäten und Projekte des Vereins n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. Referenten: n21-Team
Donnerstag, 16.02.2012 17:20-18:00 Uhr	Neben dem Projekt „mobiles lernen-21“ stellt das n-21-Team, je nach Interesse der Anwesenden, die Projekte „Internetradio“, „Online-Redaktion“, „Schlaumäuse – Kinder entdecken Sprache“, „Ran an den Computer - Schüler schulen Senioren“ und die „Internetatlanten“ vor und steht für Fragen rund um die Medienkompetenzförderung in Niedersachsen zur Verfügung.

Freitag, 16. Februar 2012

Vortrags-Nr.	Titel/Referent/Kurzbeschreibung
X40	Medienpädagogischer Rundgang 2012 Individueller persönlicher Rundgang zum Einsatz digitaler Lernwerkzeuge im Unterricht
Freitag, 17.02.2012	Kurzbeschreibung siehe Vortrags-Nr. X10 (Dienstag, 14.02.2012)
D41	Lehren und Lernen in einer Notebookschule Referent: Michael Timm, Johann-Beckmann-Gymnasium Hoya
Freitag, 17.02.2012 09:15-10:00 Uhr	Das Johann-Beckmann-Gymnasium in Hoya, richtet seit sechs Jahren ab Klasse 7 sog. „Notebookklassen“ ein, in denen alle Schülerinnen und Schüler ein eigenes Gerät zur Verfügung haben. Der zuständige Koordinator möchte darstellen, wie das JBG seinen eigenen Weg gefunden hat, und warum dieser Weg im Kollegium, bei den Eltern und bei den Schülerinnen und Schülern eine recht große Zustimmung erzielt. Beispiele vom Einsatz der Notebooks im Fachunterricht und an speziellen Projekttagen sollen nicht fehlen. Es werden aber auch Irrwege kritisch reflektiert und ein realistisches Bild von den Herausforderungen für alle Beteiligten zeichnet. Auf konkrete Fragen reduziert: Was sind Notebookklassen? Was muss man bei ihrer Einrichtung beachten? Welche Chancen eröffnen sich? Welche Probleme lauern? Wie verändert sich Schule durch Notebookklassen? Welche Unterstützung kann man von außen bei diesem Prozess bekommen? Und zu guter Letzt: Lohnt sich das alles?

Vortrags-Nr.	Titel/Referent/Kurzbeschreibung
D42	Liveunterricht: Computergestützte Messwerterfassung im Chemieunterricht am Beispiel einer Säure-Base-Titration im Schülerversuch mit Notebooks und Messtechnik der Firma Fourier Referent: Dr. Arne Röhrs mit OberstufenschülerInnen, Johann-Beckmann-Gymnasium Hoya
Freitag, 17.02.2012 10:15-11:00 Uhr	Es soll der Einsatz von computergestützter Messwerterfassung im unterrichtlichen Alltag demonstriert werden. Im Schülerversuch wird in Partnerarbeit eine Säure-Base-Titration durchgeführt. Die Titrationskurven werden nach dem Versuch von jeder Gruppe auf dem Schulserver (iServ) geladen und am Smartboard von den Schülerinnen und Schülern erläutert. Die auf dem Smartboard eingezeichneten Wendepunkte und die dazugehörigen pKs-Werte werden als Bild gespeichert und ebenfalls auf dem Server zur Verfügung gestellt. Abschließend findet ein Vergleich mit den Literaturwerten statt. Es handelt sich hierbei um ein erprobtes Beispiel aus dem unterrichtlichen Alltag und nicht um ein unrealistisches Demonstrationsexperiment.
D43	Liveunterricht: Einsatz von Notebooks im Erdkundeunterricht Referent: Tobias Dahlendorf mit OberstufenschülerInnen, Johann-Beckmann-Gymnasium Hoya
Freitag, 17.02.2012 11:00-11:45 Uhr	Neue Medien erlangen im Schulalltag – so auch im Erdkundeunterricht – eine immer größere Bedeutung. Speziell der Einsatz von Notebooks eröffnet dabei vielfältige Möglichkeiten für einen modernen, ziel- und schülerorientierten Unterricht. Im niedersächsischen Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe des Unterrichtsfaches Erdkunde heißt es, dass die SchülerInnen im Kompetenzbereich „Erkenntnisgewinnung durch Methoden“ die Fähigkeit erlangen sollen, Informationen durch Analyse von Karten, Grafiken, Diagrammen, Tabellen, Sachtexten und anderen geographischen Materialien zu gewinnen und Ergebnisse graphisch darzustellen. Die Einbindung von Notebooks bietet dabei vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Im geplanten Liveunterricht liegt das Hauptaugenmerk auf einer mit Hilfe des Notebooks durchgeführten Materialauswertung zu einem für die Oberstufe relevanten Thema sowie einer anschließenden Präsentations-erstellung und -vorstellung.
D44	Gemeinsam zum Lernen bewegen mit dem VfL-Wiki Referent: Uwe Kohnle, lernmodule.net gGmbH
Freitag, 17.02.2012 12:00-12:45 Uhr	Der VfL Wolfsburg stellt sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung in den Handlungsfeldern Gesundheit, Bildung, Integration und Umwelt. Im Bereich Bildung bringt der VfL Wolfsburg in Zusammenarbeit mit lernmodule.net gGmbH Lernfreude in Form des VfL-Wiki an Schulen. Das VfL-Wiki ist ein innovatives eLearning-Arrangement für Schulen, das auf Grund seiner Einfachheit zum Mitmachen einlädt und vielfältige interaktive Übungsformen bereit hält. Klassen und auch einzelne SchülerInnen können sich einbringen und lernen. Vielfältige Sachgebiete nicht nur aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachkunde lassen sich gut mit dem Thema Fußball verknüpfen und bieten neben dem interaktiven Medium an sich eine neue Motivation für SchülerInnen aller Schulformen. Auch GrundschülerInnen zeigen viel Engagement bei ihrer Arbeit im VfL-Wiki. Die Zweit- und ViertklässlerInnen der Erich-Kästner-Schule in Weddel präsentieren ihre ersten eigene Projekte: Igel-Steckbriefe und ein Schul-ABC.
D45	Mobiles Lernen mit Netbook – geht das? Referent: Michael Thedens, Acer
Freitag, 17.02.2012 13:00-14:30 Uhr	Michael Thedens von der Firma Acer GmbH (Ahrensburg) berichtet von dem gemeinsam mit dem European Schoolnet durchgeführten europäischen Netbookprojekt (www.netbooks.eun.org), bei dem in 6 Ländern Erfahrungen beim Umsetzen von 1:1 Ausstattungen mit Netbooks im Sinne einer Individualisierung des Lernens in Schulen gesammelt wurden. Auch am Projekt beteiligte niedersächsische Schulen, an denen insgesamt über 700 Schülergeräte eingesetzt wurden, kommen zu Wort und zeigen an ausgewählten Unterrichtsbeispielen, wie sie die Netbooks in den Unterricht integriert haben. Schließlich wird auch ein Ausblick auf zukünftige Aktivitäten im Bereich des Mobilen Lernens gegeben.

Vortrags-Nr. Titel/Referent/Kurzbeschreibung

D46	Workshop zum Einsatz interaktiver Tafeln im Deutsch-Unterricht Referentin: Slavka Lorenzen, Gymnasium im Schloss, Wolfenbüttel
Freitag, 17.02.2012 14:45-16:15 Uhr	Ein Smartboard im Klassenraum ist zunächst einmal eine Tafel. Dass diese auch Bilder zeigen, Musik oder Filme abspielen, kleine Rückmeldungen geben und durch Mini-Spiele unheimlich motivierend wirken kann – spricht für sie. Der Workshop soll vor allem Anregungen für den Einsatz von interaktiven Tafeln im Deutsch-, Religions- oder Werte und Normen-Unterricht bieten, aber auch zeigen, wie man selbst schnell und unkompliziert kleine Übungen kreieren kann. Für diejenigen, die schon einige Erfahrungen in der Arbeit mit dem Smartboard gesammelt haben, kann hier die Gelegenheit zum kollegialen Austausch geboten werden.
D47	Individuell fördern mit „bettermarks“ Referent: Olaf Zalisz, bettermarks
Freitag, 17.02.2012 16:30-17:15 Uhr	Kurzbeschreibung siehe Vortrags-Nr. A16 (Dienstag, 14.02.2012, 16.30-17.00 Uhr)
D48	Aktivitäten und Projekte des Vereins n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. Referenten: n21-Team
Freitag, 17.02.2012 17:20-18:00 Uhr	Neben dem Projekt „mobiles lernen-21“ stellt das n-21-Team, je nach Interesse der Anwesenden, die Projekte „Internetradio“, „Online-Redaktion“, „Schlaumäuse – Kinder entdecken Sprache“, „Ran an den Computer - Schüler schulen Senioren“ und die „Internetatlanten“ vor und steht für Fragen rund um die Medienkompetenzförderung in Niedersachsen zur Verfügung.

Samstag, 18. Februar 2012

Vortrags-Nr. Titel/Referent/Kurzbeschreibung

X50	Medienpädagogischer Rundgang 2012 Individueller persönlicher Rundgang zum Einsatz digitaler Lernwerkzeuge im Unterricht
Samstag, 18.02.2012	Kurzbeschreibung siehe Vortrags-Nr. X10 (Dienstag, 14.02.2012)
E51	Das Netzwerk der Medienberatung des NLQ Referent: Paul Hilpert, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)
Samstag, 18.02.2012 09:15-10:00 Uhr	Die Medienberatung in Niedersachsen ist ein Netzwerk von Personen und Institutionen sowohl auf Landesebene wie in den Regionen vor Ort. Land und kommunale Schulträger halten gemeinsam dieses flächendeckende Unterstützung- und Beratungssystem vor. Das NLQ mit dem Zentrum für Informationstechnologien und Medienbildung hat die steuernde und koordinierende Aufgabe und bildet landesweit gemeinsam mit den Partnern, die NLM und den Verein n-21, den Kern des Beratungssystems. Einbezogen sind auch externe Partner wie Hochschulen und Träger der Erwachsenenbildung. Der Workshop zeigt die Strukturen des niedersächsischen Netzwerks, dabei werden folgende Bereiche erläutert: Aufbau des Netzwerks, Inhaltliche Schwerpunkte und Aufgaben, Beratergruppen, Erreichbarkeit der Medienberatung, Wirkungsweisen, Kooperationspartner, landesweite Steuerung.
E52	Medien und Bildung im Horizont von Inklusion Referent: Jan-René Schluchter, Fakultät für Medienpädagogik an der PH Ludwigsburg
Samstag, 18.02.2012 10:15-11:45 Uhr	In Anbetracht aktueller Bestrebungen der (Weiter)Entwicklung von Gesellschaft unter der Leitperspektive Inklusion sind Potenziale und Chancen - aber auch Begrenzungen - von medienbildnerischen Konzepten, Modellen und Angeboten sowie von Medien an sich im Horizont von Inklusion weitergehend zu prüfen; in dieser Perspektive skizziert der Beitrag grundsätzliche Überlegungen zu den Zusammenhängen zwischen Medien, Bildung und Inklusion sowie erste Annäherungen am Modelle für die medienbildnerische Praxis.

Vortrags-Nr.	Titel/Referent/Kurzbeschreibung
E53	Individuell fördern mit „bettermarks“ Referent: Olaf Zalisz, bettermarks
Samstag, 18.02.2012 12:00-12:45 Uhr	Kurzbeschreibung siehe Vortrags-Nr. A16 (Dienstag, 14.02.2012, 16.30-17.00 Uhr)
E54	Das interaktive Klassenzimmer – Intelligent verbunden Referent: Thomas Busch, Texas Instruments
Samstag, 18.02.2012 13:00-14:30 Uhr	Werden aktuelle Technologien gut eingesetzt, verbessern sie die Interaktion zwischen Lehrkraft und Schülern. Solche vernetzten Lernumgebungen wirken lernfördernd und motivierend. Im Gläsernen Klassenzimmer beobachten und erleben Sie, wie mit dem TI-Nspire™ Navigator™ System in einem pädagogischen Netzwerk Aufgabenstellungen intensiv bearbeitet werden: Es werden Messungen vorgenommen und mathematische Auswertungen durchgeführt. Die ganze Klasse oder einzelne Schüler können gezielt gefördert werden. ALLE Schüler leisten einen Beitrag zur Lösung der Aufgabenstellung. Die Schülerarbeit rückt sichtbar in den Mittelpunkt. Das TI-Nspire™ Navigator™ System nutzt dabei die mathematischen Fähigkeiten von TI-Nspire™ inklusive der Vernier DataQuest™ App für eine intuitive Messwerterfassung. Gezeigt werden Arbeit und Ergebnisse einer Projektklasse, die im Rahmen eines 18-monatigen Projektes Messverfassung an einem Modell-KFZ und mathematische Auswertung in einem vernetzten Klassenzimmer untersucht.
E55	Integration durch digitale Medien – Das Projekt: Deutsch & PC aus Hessen Referent: Prof. Wilhelm Grießhaber, Universität Münster
Samstag, 18.02.2012 14:45-15:15 Uhr	Sprache ist ein zentraler Schlüssel zu schulischem Erfolg und einer gelungenen Integration. Viele Kinder zugewanderter Eltern kommen in die Schule, ohne die deutsche Sprache so zu beherrschen, dass sie dem Unterricht problemlos folgen können. Verspäteter oder unzureichender Spracherwerb verursacht schulische Probleme, die bereits in der Grundschule beginnen und sich beim Übergang in weiterführende Schulen fortsetzen. Professor Wilhelm Grießhaber, der das gemeinsame Projekt „Deutsch & PC“ des Hessischen Kultusministeriums und der gemeinnützigen Hertie-Stiftung für einen frühzeitigen und intensiven Erwerb der deutschen Sprache an Grundschulen mit hohem Zuwandereranteil wissenschaftlich begleitet, stellt das Förderkonzept „Deutsch & PC“ vor und erläutert die wissenschaftlichen Erkenntnisse.
E56	Aktivitäten und Projekte des Vereins n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. Referenten: n-21-Team
Samstag, 18.02.2012 15:30-17:00 Uhr	Neben dem Projekt „mobiles lernen-21“ stellt das n-21-Team, je nach Interesse der Anwesenden, die Projekte „Internetradio“, „Online-Redaktion“, „Schlaumäuse – Kinder entdecken Sprache“, „Ran an den Computer - Schüler schulen Senioren“ und die „Internetatlanten“ vor und steht für Fragen rund um die Medienkompetenzförderung in Niedersachsen zur Verfügung.